

In: Publik-Forum, Nr. 18 vom 26.09.2014.



Peter Bingel/Winfried Belz
Israel kontrovers
Rotpunktverlag, 174 Seiten.
12 €

Mit keinem anderen Begriff verbinden die Menschen derart unterschiedliche Assoziationen wie mit Israel. Zwei Theologen haben eine theologisch-politische Standortbestimmung vorgelegt, in der sie die Bedeutung Israels von der Antike über das Mittelalter bis zur Gegenwart analysieren. Der Begriff »Israel« bietet nach Ansicht der Autoren ein »verwirrendes, missbrauchbares und oft missbrauchtes Konglomerat von Bedeutungen: Staat, Land und Volk, Nation und Religion, hochheilig Mystisches und hart Politisches, Mythen, Fantasien und Ideologien, Vergangenes und Gegenwärtiges«. Bingel und Belz wollen nicht nur »Klärung und Orientierung« in diesen Wirrwarr bringen, sondern der ganzen Debatte »mehr rationalen Grund und Boden« verleihen. Dafür bildet das Buch eine gute Grundlage.

Ludwig Watzal